



AMC "Hohe Aßlitz" Sonnefeld e.V.

Ortsclub  
im ADAC

# Ausschreibung

ADAC

51. ADAC Klassik - Zuverlässigkeitsfahrt  
„Rund um die Hohe Aßlitz“

am 19. / 20. Juli 2025

für Solo-Motorräder und Gespanne



Diese Veranstaltung wurde vom ADAC Nordbayern e.V. registriert  
unter der Nr.: 079/2025

## **1. Veranstalter/ Veranstaltungsort:**

Veranstalter ist der AMC "Hohe Aßlitz" Sonnefeld e.V. im ADAC Nordbayern. Die Veranstaltung wird als lizenzfreie Breitensportveranstaltung ausgetragen und wird vom ADAC Nordbayern e.V. gemäß der Clubsportbestimmungen registriert.

Das Fahrerlager befindet sich während der gesamten Veranstaltung in und um das Gelände der Domäne Sonnefeld. (Martin- Luther- Straße 6, 96242 Sonnefeld) Speisen und Getränke werden im Fahrerlager und Auf dem Übungsgelände (Sonderprüfung) des AMC Sonnefeld angeboten.

## **2. Teilnehmer:**

- Die Motorräder sowie deren Bereifung (max. **13mm Profiltiefe**) müssen zum öffentlichen Straßenverkehr zugelassen sein. Kennzeichnung der Reifen **DOT** oder **E**.  
Reifen ohne diese Kennzeichnung dürfen nur gefahren werden, wenn diese in den Fahrzeugpapieren eingetragen sind.
- Kennzeichen: Normale Zulassung, Oldtimerkennzeichen '07.
- Kfz- Identifizierung durch eindeutige Identifikationsnummer am Rahmen eingeschlagen
- Jeder Teilnehmer muss einen, der Kategorie seines Fahrzeuges, entsprechenden Fahrerlaubnis besitzen
- Das Tragen geeigneter und funktionsfähiger Kleidung und Schutzausrüstung ist strikt einzuhalten.
- Es besteht Helmpflicht nach ECE- Norm 22-05
- Die Anzahl der Teilnehmer ist auf **250** begrenzt
- Der Veranstalter behält sich vor, zu laute Motorräder a.d.W. zu nehmen.
- Das Benutzen von Helmkameras ist verboten.
- Jeder ausländische Starter hat bei der Papierabnahme die entsprechende Europäische Krankenversicherungskarte (European Health Insurance CARD (EHIC)) vorzulegen, ohne Diese erfolgt keine Startzulassung!
- Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil und tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung etwa entstandenen Unfällen oder Schäden.

## **3. Nenngeld/ Nennung:**

Das Nenngeld beträgt **80,00 € für Solo**, **85,00 € für Gespanne** und ist erst bei Erhalt der Nennbestätigung an den Veranstalter zu entrichten.

### **Mannschaftsnennung:**

Eine Mannschaft besteht aus 3 Fahrern, die nach Punkten gewertet werden.

Die Mannschaft setzt sich aus Teilnehmern zusammen, welche mindestens 2 verschiedenen Klassen angehören.

Nennung erfolgt bei der Papierabnahme am Samstag (Startgeld: 25,-€).

Das Nenngeld ist Reuegeld und wird nur bei Absage der Veranstaltung zum Teil zurückerstattet.

Folgende Daten **müssen** im Nennungsformular angegeben werden:

- Geburtsdatum des Fahrers
- Baujahr des Fahrzeugs
- Emailadresse

**Nennungsschluss ist der 30.06.2025.**

### **Überweisung:**

AMC "Hohe Aßlitz"  
VR-Bank Coburg  
Kennwort: 51. Klassik  
IBAN: DE10 7836 0000 0003 5514 90  
BIC: GENO DEF1 COS

### **Nennungen an:**

Günter Ernst  
Wilhelm-Feyler-Str. 3  
D-96242 Sonnefeld  
**Tel.: 09562/ 8917**  
**Fax: 09562 / 501422**  
**g.ernst-sonnefeld@kabelmail.de**

**Die Nenngebühr ist erst nach Erhalt der Nennbestätigung zu überweisen**

#### 4. Klasseneinteilung

Zugelassen sind Geländemotorräder mit und ohne Seitenwagen, die der StVZO entsprechen.

**Solo (C):** nur Trommelbremsen, 2 Federbeinen (Twinshock), luftgekühlt

**Youngtimer (Y):** bis Baujahr 1992, Scheibenbremsen, Wasserkühlung und Zentralfederbein

<b>C1:</b> bis 175ccm	-bis Bj.1967	<b>Y1:</b> bis 125ccm	-Bj.1981- Bj.1987
<b>C2:</b> über 175ccm	-bis Bj.1967	<b>Y2:</b> bis 250ccm	-Bj.1981- Bj.1987
<b>C3:</b> bis 175ccm	-Bj.1968- Bj.1974	<b>Y3:</b> über 250ccm	-Bj.1981- Bj.1987
<b>C4:</b> über 175ccm	-Bj.1968- Bj.1974	<b>Y4:</b> bis 250ccm	-Bj.1988- Bj.1992
<b>C5:</b> bis 75ccm	- Bj.1983	<b>Y5:</b> über 250ccm	-Bj.1988- Bj.1992
<b>C6:</b> über 75ccm- 125ccm	-Bj.1975- Bj.1979		
<b>C7:</b> über 125ccm- 175ccm	-Bj.1975- Bj.1979		
<b>C8:</b> über 175ccm- 250ccm	-Bj.1975- Bj.1979		
<b>C9:</b> über 250ccm	-Bj.1975- Bj.1979	<b>GE:</b> MZ GE	-Bj.1984- Bj.1990
<b>C10:</b> bis 125ccm	-Bj.1980- Bj.1984	<b>S1:</b> Senioren ab 65	-bis Bj.1992
<b>C11:</b> über 125ccm- 250ccm	-Bj.1980- Bj.1984	<b>SW:</b> Seitenwagen	-bis Bj.1992
<b>C12:</b> über 250ccm	-Bj.1980- Bj.1984	<b>G:</b> Gleichmäßigkeit	

**Festlegung des Baujahres:** Erstzulassung, Ausnahme mit glaubwürdigem Nachweis

Der Veranstalter behält sich vor, bei nicht dem Baujahr entsprechenden Um- und Anbauten sowie Falschangaben eine Einordnung in eine andere Klasse vorzunehmen oder den Start an der Veranstaltung zu verweigern. Eine Ummeldung in eine andere Klasse ist nach Nennschluss nicht mehr möglich. (keine Nenngeldrückzahlung)

Für Soloklassen gilt: Starten nur bis zu 3 Teilnehmer in einer Klasse, wird diese der nächsthöheren Klasse zugeordnet.

#### 5. Wertung:

- Startprüfung+ Lichttest (in 1 min. aus eigener Kraft 20m fahren mit funktionierendem Licht) nicht erfüllt **20 Punkte**
- Überschreiten der Karenz (+/- 1 Minute) an der ZK max. 30 Min. **60 Punkte**
- Verspätung gegenüber Sollzeit an der ZK von mehr als 30Min. und Auslassen einer DK **Wertungsausschluss**
- Sonderprüfung pro gefahrene 1 Sekunde **1 Punkt**
- Beschleunigungsprüfung pro gefahrene 1 Sekunde **3 Punkte**
- Gleichmäßigkeit → Zeitdifferenz der je zwei gewerteten Prüfungen
- Jeder Fahrer erhält ein Handicap, welches folgendermaßen ermittelt wird:

$$\text{Handicap} = \frac{\text{Rundenzahl} \cdot (\text{geschätzte Fahrzeit der drei SP je Runde}) \cdot \text{Faktor}}{(\text{Fahrzeugalter} + \text{Fahreralter})}$$

Alle Fahrer bis **40** Jahren werden mit einem Fahreralter = **40** belegt, ab **41** jeder entsprechend seinem Alter

**Beispiel:** **250** Sekunden geschätzte Fahrzeit der beiden SPs je Runde; **3** Runden; Faktor **30** (oder 20,25,35,40) Fahrzeugalter **50**;

Ergibt für: Fahreralter **50** ein Handicap von **225,00**  
 Fahreralter **60** ein Handicap von **204,55**  
 Fahreralter **70** ein Handicap von **187,50**

Die geschätzte Fahrzeit und der Faktor „30“ sind variabel und werden entsprechend der Bedingungen am Veranstaltungstag festgesetzt. Sieger seiner Klasse ist der Fahrer, der die geringste Gesamtpunktzahl erreicht hat.

## **6. Ehrenpreise:**

Jeder Teilnehmer erhält eine Erinnerungsgabe.

Die drei Erstplatzierten jeder Klasse sowie die beste Mannschaft erhalten Pokale.

Außerdem gibt es einen Ehrenpreis für den ältesten Teilnehmer sowie die schnellste Dame.

Bei nichtbegründeter Abwesenheit zur Siegerehrung wird der jeweilige Preis dem Nächstplatzierten zuerkannt.

## **7. Vorläufiger Zeitplan:**

### **Samstag, 19.07.2025:**

Anreise der Teilnehmer ins ausgeschilderte Fahrerlager.

**Ab 14:00 – 18:30 Uhr** Papier- und technische Fahrzeugabnahme

Am Abend gemütliches Beisammensein mit Bewirtung

In der Nacht von Samstag auf Sonntag kein Parc-Fermé.

### **Sonntag, 20.07.2025:**

**Um 08:15 Uhr** Fahrerbesprechung im Fahrerlager

**Um 08:20 Uhr** müssen die ersten Fahrzeuge in der Startzone stehen.

**Start** des ersten Fahrzeugs um **08:30 Uhr**.

Im Anschluss an die Veranstaltung findet die Siegerehrung gegen 16:00 Uhr in der Domäne Sonnefeld statt.

## **8. Fahrstrecke und Sonderprüfungen:**

Fahrstrecke (ca. 45 km) 3 Runden auf Sollzeit (Kl. C1, C2, S1, → 2 Rd.)

Eine Sonderprüfung (ca. 2,5 km) auf Zeit je Runde

Eine Beschleunigungsprüfung (ca. 125 m) je Runde

## **9. Umweltrichtlinien/ erste Hilfe:**

Es gelten die aktuellen Umweltrichtlinien des DMSB.

Das Missachten der Umweltschutzbestimmungen führt zum Wertungsausschluss und der Teilnehmer kann für alle Folgekosten haftbar gemacht werden.

Jeder Fahrer hat die Pflicht, bei Unfällen mit Personenschaden Erste Hilfe zu leisten. Für die glaubhafte Bestätigung (Zeitangabe) bei der Hilfeleistung hat der Fahrer selbst zu sorgen. Der Veranstalter entscheidet, ob und in welcher Höhe der Zeitverlust anerkannt wird. Bei Protesten entscheidet das Schiedsgericht.

## **10. Verantwortlichkeit des Veranstalters/ Versicherung:**

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, insbesondere in Fällen höherer Gewalt, aus Sicherheitsgründen oder behördlicher Anordnungen erforderliche Änderungen in der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außergewöhnliche Umstände notwendig ist. Eine Verpflichtung zur Rückzahlung des Nenngeldes besteht nur in Ausnahmefällen und wird durch die Fahrtleitung auf Antrag entschieden. Der Veranstalter schließt eine Veranstalter- Haftpflicht, gemäß den Bestimmungen, der Jühe & Jühe GmbH (Allianz Versicherung) Gesetzeskonform gemäß §5d PfIVG. ab.

## **11. Haftungsverzicht:**

Die Teilnehmer verzichten mit der Abgabe der Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriffs gegen:

- den Veranstalter, dessen Beauftragte und Helfer
- Grundstückseigentümer
- die Teilnehmer und deren Helfer sowie eigene Helfer
- Behörden, Renndienste und irgendwelche andere Organisationen

bzw. juristische oder natürliche Personen die in Verbindung mit der Veranstaltung stehen.

Der Unterzeichner akzeptiert mit seiner Unterschrift auf der Nennung die vorliegende Ausschreibung einschließlich der Verantwortlichkeit und die Datenschutzbestimmungen.

## **12. Fahrtleitung/ Org. Büro:**

**Erreichbarkeit des Fahrtleitungsbüros:**

**Bis 18.07.2025 ca. 13:00 Uhr: 09562 / 8917 Fax: 09562 / 50 14 22**

**Ab 18.07.2025 ca. 13:30 Uhr: 0171 / 7310932**

Org.- Leiter:	Roland Werner, Sonnefeld
Fahrtleiter:	Björn Faber, Ebersdorf
Fahrtsekretär:	Günter Ernst, Sonnefeld
Streckenleiter:	Thomas Heisig, Sonnefeld+ Norbert Dressel, Weidhausen
Techn. Kommissar:	Klaus Rauscher, Niederfüllbach
Zeitnahme, Auswertung:	Christian Schott, Berlin

**Wir wünschen Ihnen schon heute eine gute Anreise, viel Spaß und Erfolg bei unserer Veranstaltung.**

Bitte besuchen Sie uns doch einmal im Internet unter:

[www.amc-sonnefeld.de](http://www.amc-sonnefeld.de)

**Email – Adresse AMC Sonnefeld: info @ amc-sonnefeld.de**

Björn Faber  
Fahrtleiter

Ralf Pratsch  
1. Vorstand